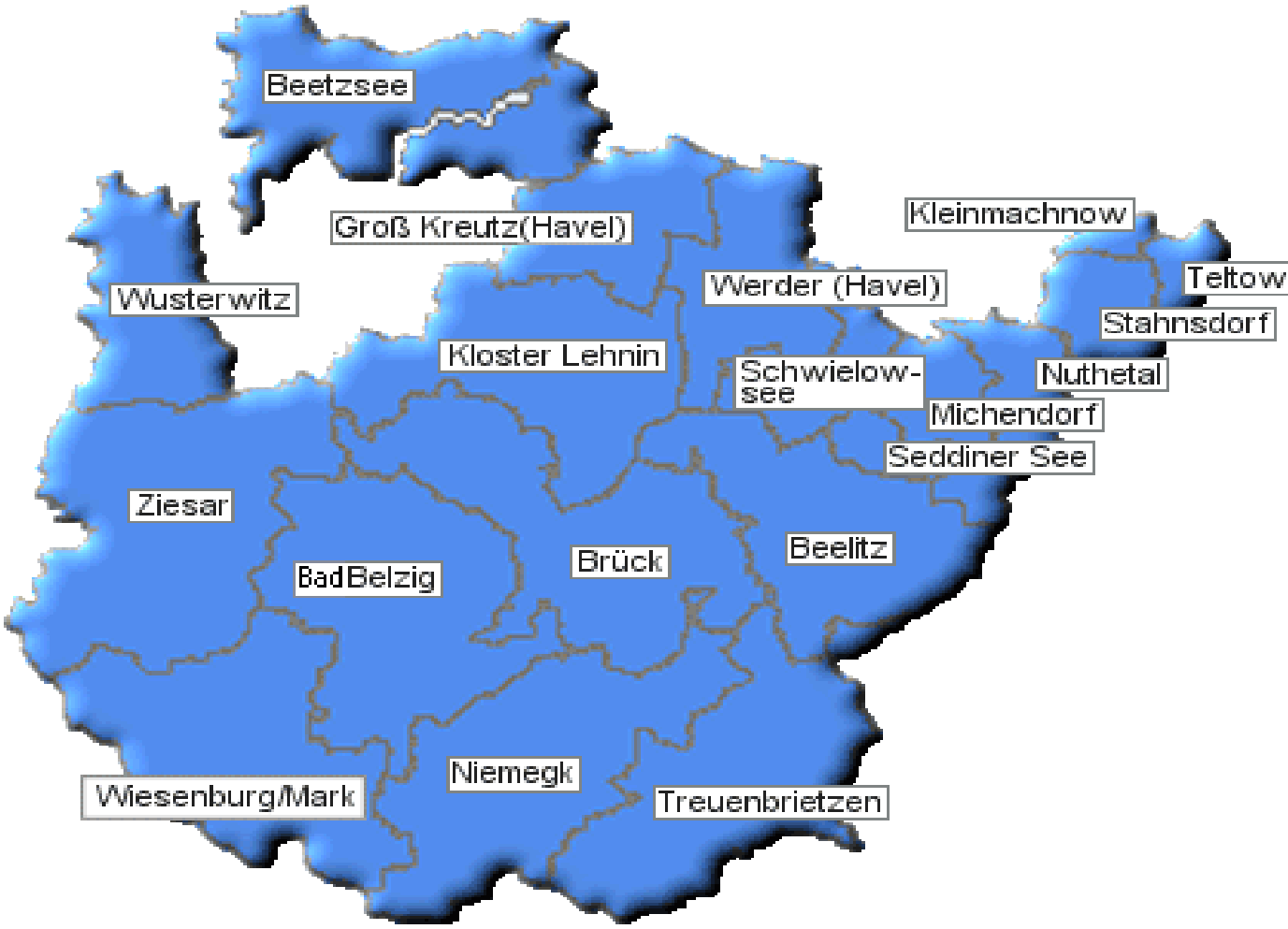
Wege zur Frühförderung im Landkreis Potsdam-Mittelmark



S. Engelmann – Fallmanagerin im Fachdienst Soziales u. Wohnen

K. Maaß – Fachärztin KJGD

J. Gülzow – Leiterin FBS Werder

1. Offene Anlaufstelle/Erstkontakt
2. Erstberatung

↓

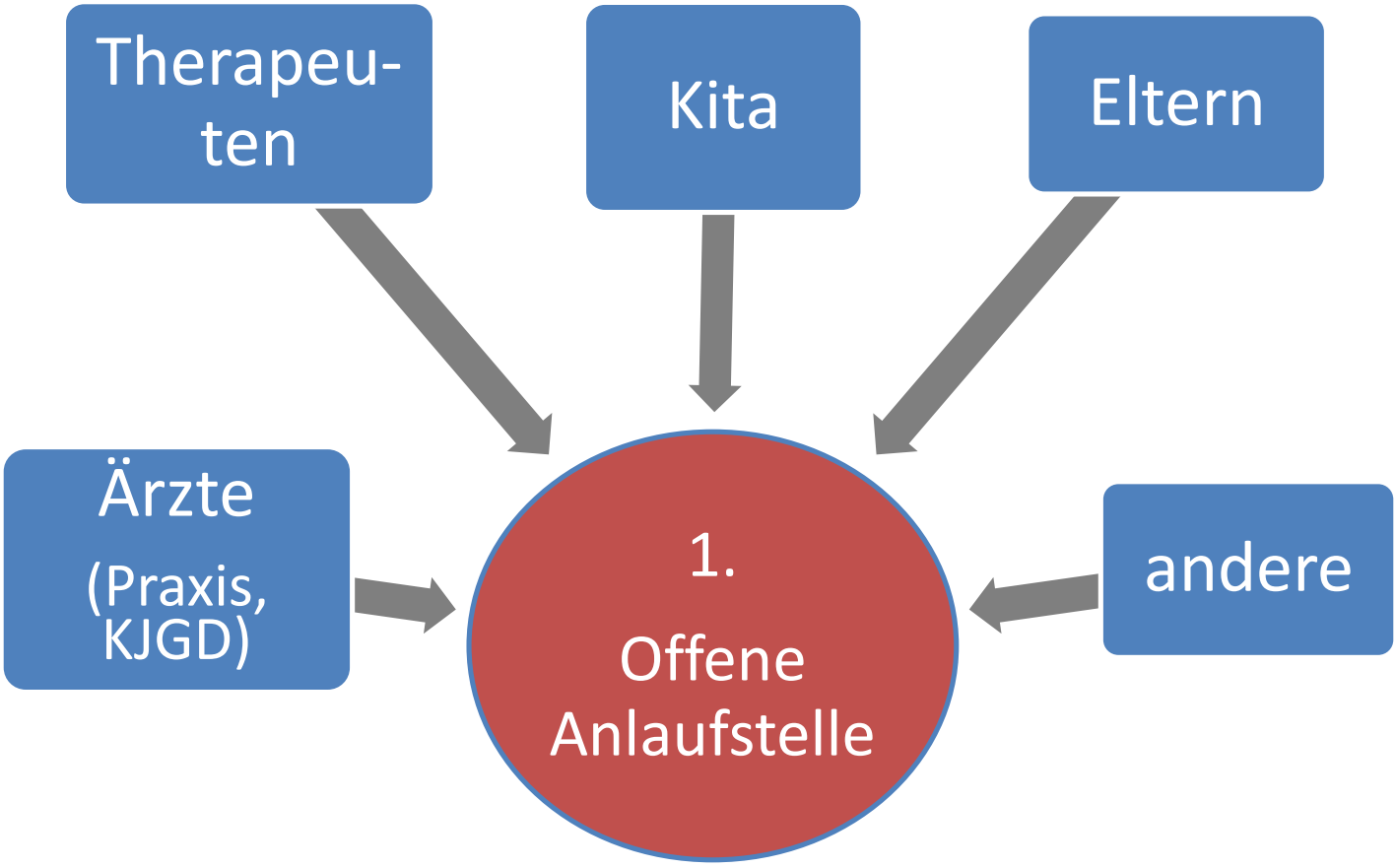
3. Interdisziplinäre Diagnostik

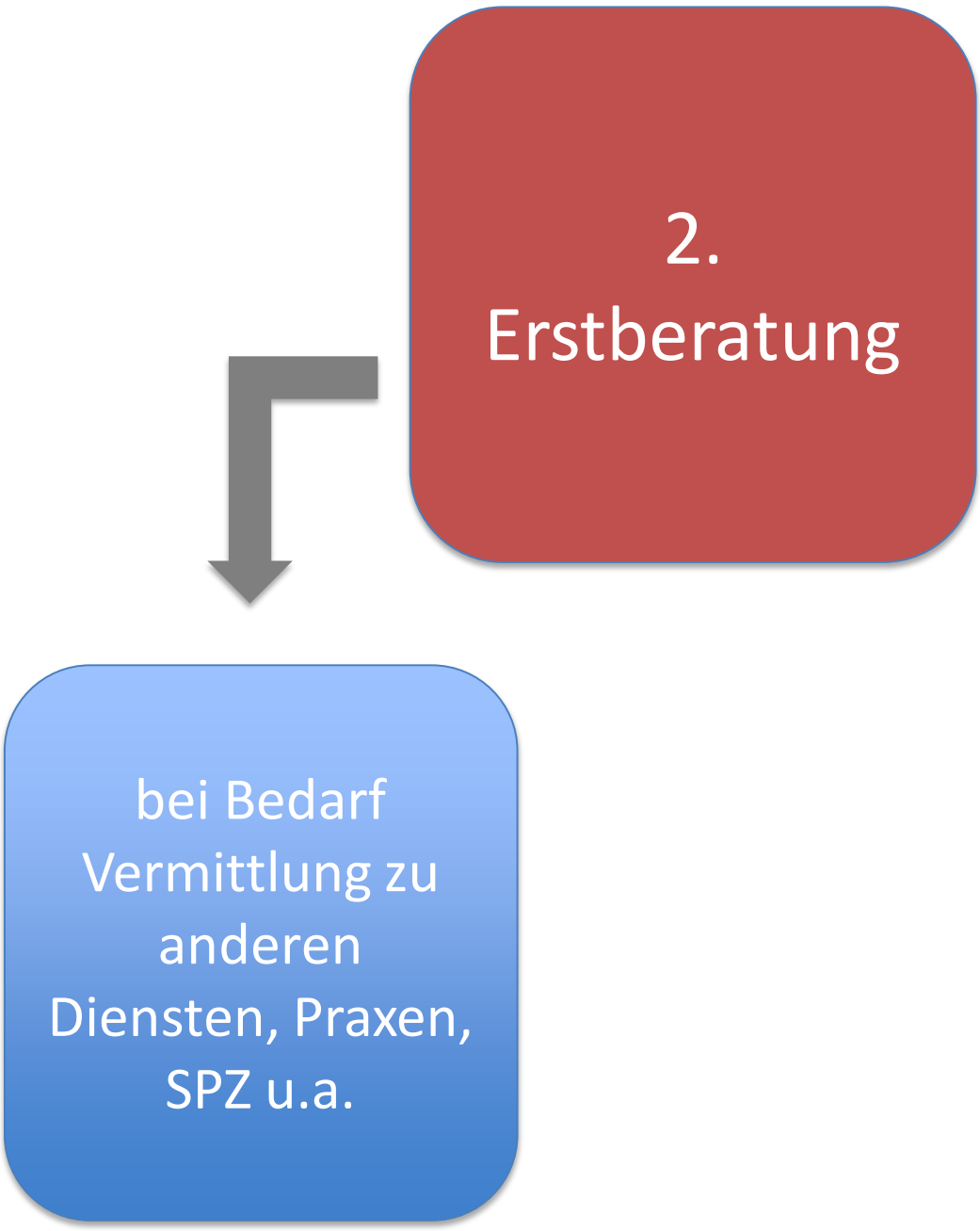
↓

4. Interdisziplinäre Fallkonferenz

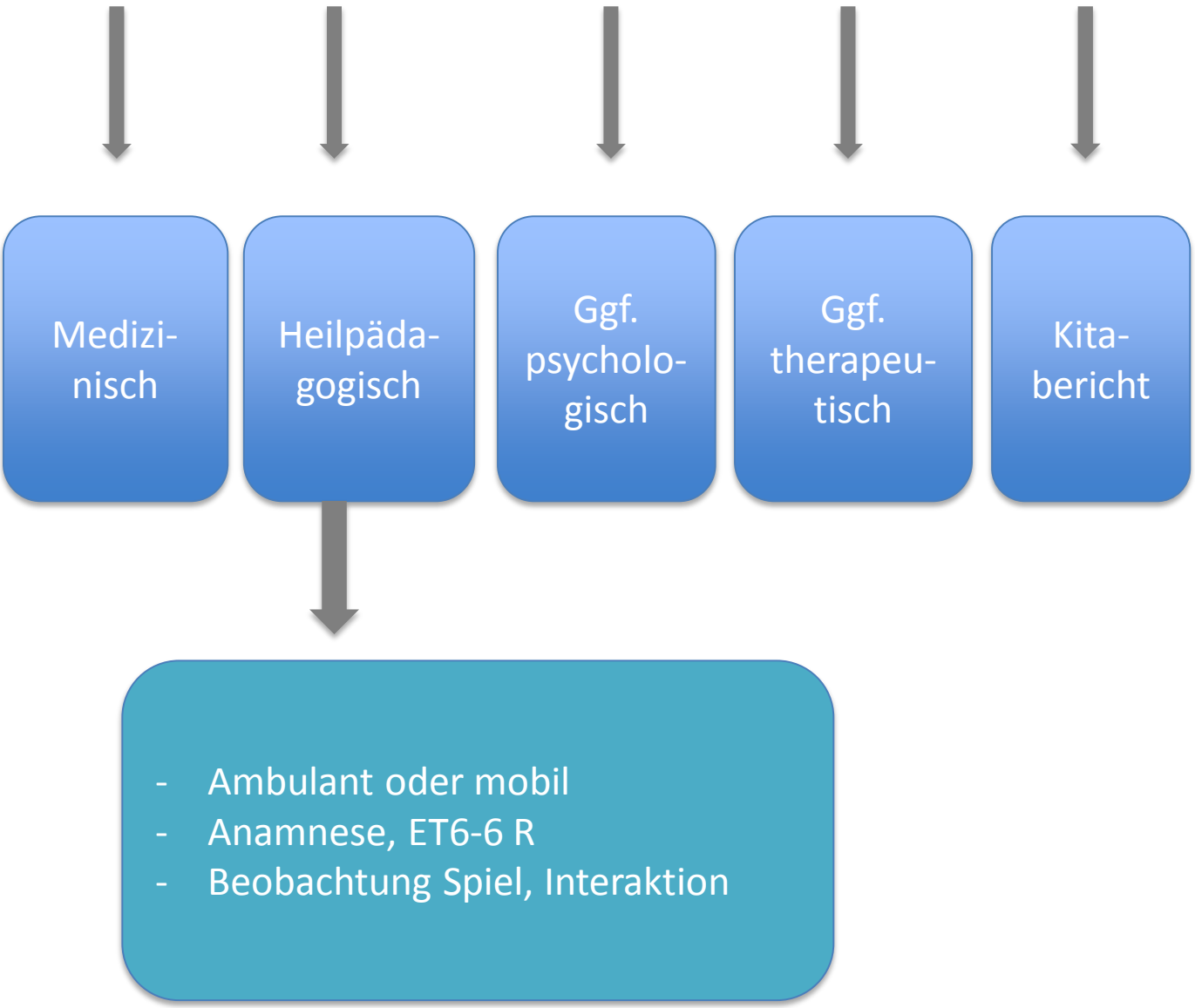
↓

5. Beginn der Frühförderung oder anderer Maßnahmen


Therapeu-
ten
Kita
Eltern
Ärzte
(Praxis,
KJGD)
1.
Offene
Anlaufstelle
andere


2.
Erstberatung
bei Bedarf Vermittlung zu anderen Diensten, Praxen, SPZ u.a.

3.
Interdisziplinäre Diagnostik



4. Interdisziplinäre Fallkonferenz

Kostenträger, KJGD, FBS Werder, Eltern, ggf. Kita, Therapeuten, andere Beteiligte

↓

Interdisziplinärer Förder- und Behandlungsplan mit Empfehlungen

↓

Eltern stellen Antrag auf Frühförderung

↓

Bewilligungsverfahren des Kostenträgers

5.

Ergebnisse/Empfehlungen aus der Fallkonferenz

Integrations Kita

Einzel-integration in der Regelkita

Mobile Heilpädagogische FF

Therapeutische Praxen

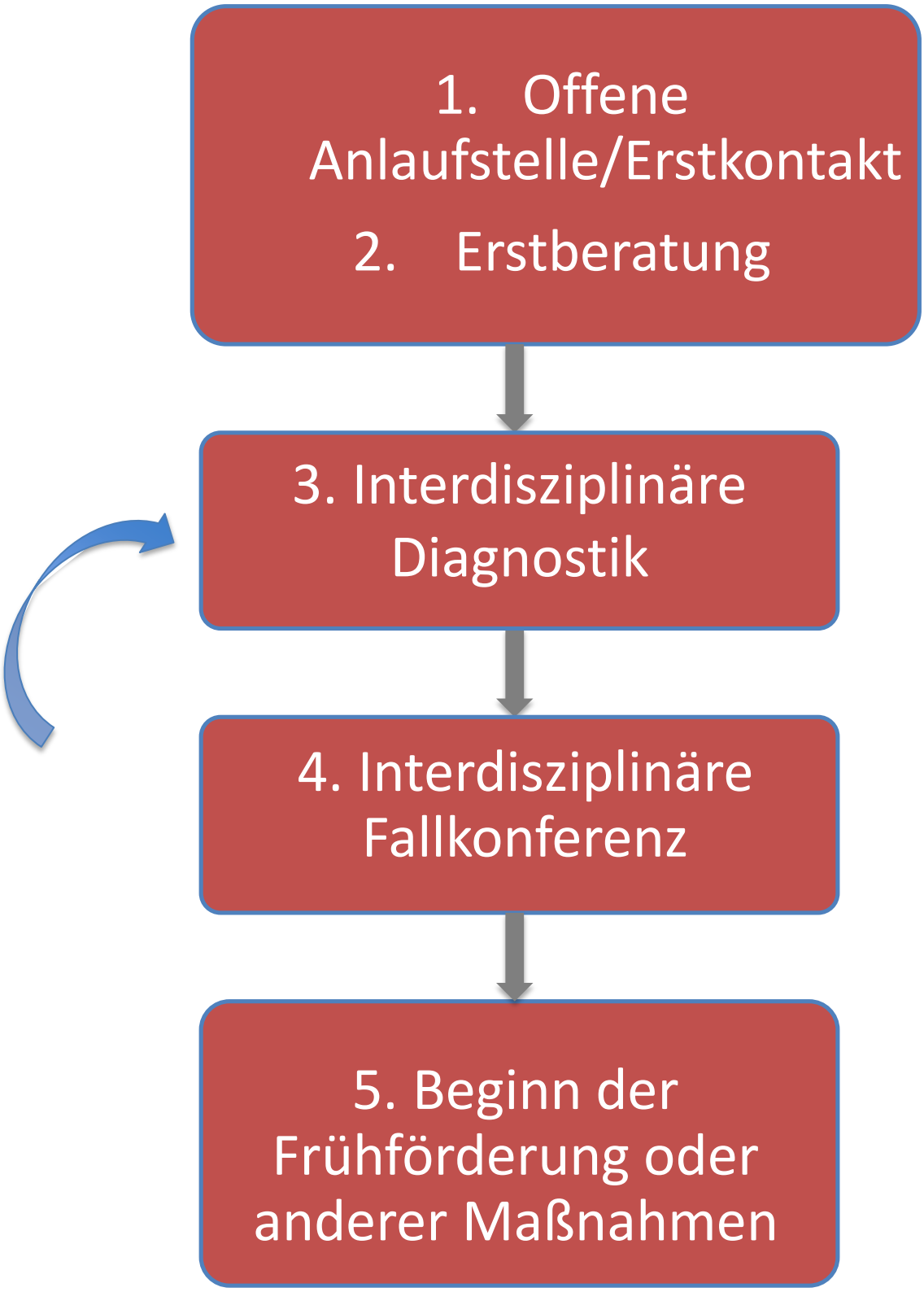
Kein Förderbedarf

- Mobile heilpädagogische Förderung im Elternhaus und ggf. in der Kita
- Förderbedarf und –ziele werden fortlaufend geprüft und aktualisiert

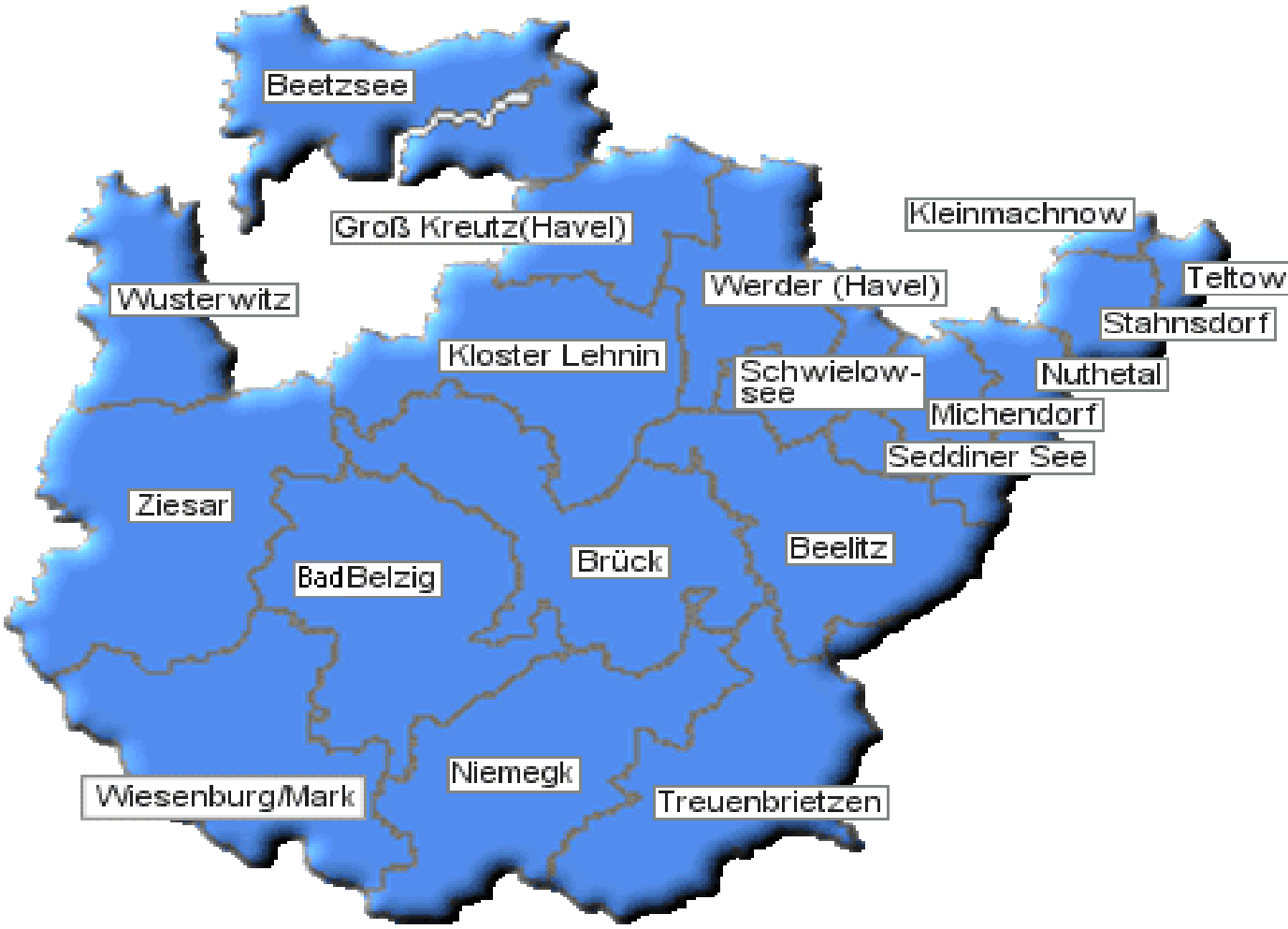
6. Verlaufsdiagnostik zum Ende des Bewilligungszeitraumes

Bei:

- Mobiler heilpädagogischer FF
- Integrations-Kita
- Einzelintegration in der Regelkita


1. Offene Anlaufstelle/Erstkontakt
2. Erstberatung
3. Interdisziplinäre Diagnostik
4. Interdisziplinäre Fallkonferenz
5. Beginn der Frühförderung oder anderer Maßnahmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



S. Engelmann – Fallmanagerin im Fachdienst Soziales u. Wohnen

K. Maaß – Fachärztin KJGD

J. Gülzow – Leiterin FBS Werder